



längst ist Deutschland nicht mehr das Windkraft-Land. In China wurden 2015 jede Stunde zwei Windturbinen installiert. FOTO: PLEUL/DPA

Solar- und Windkraft auf dem Vormarsch, Kohle auf dem Rückzug

Singapur. Das rasante Wachstum erneuerbarer Energien übertrifft die Erwartungen der Experten. Allein in China wurden 2015 jede Stunde zwei Windturbinen installiert, wie die Internationale Energieagentur (IEA) gestern berichtete. Weltweit seien jeden Tag eine halbe Million Sonnenkollektoren aufgestellt worden. Die Agentur rechnet deshalb jetzt bis 2021 mit 13 Prozent mehr Wachstum bei erneuerbaren

Energien als noch vor einem Jahr. Der Anteil an der Stromversorgung steige bis dahin von 23 auf 28 Prozent. 2015 war nach IEA-Angaben ein Rekordjahr: Erstmals sei mehr als die Hälfte der neu installierten Stromkapazität auf Basis erneuerbarer Energien gebaut worden. Und erstmals hätten erneuerbare Energien Kohle als größte Quelle der installierten Energiekapazität abgelöst. *dpa*